

Ambrosia - eine gefährliche Pflanze

Ambrosia stammt aus Nordamerika und breitet sich in der Schweiz rasch aus. Wegen ihrer stark Allergien auslösenden Wirkung muss sie beim ersten Auftreten sofort überall bekämpft werden.

Über die Ambrosia wurde bereits mancherorts berichtet. Da sie dieser Tage ihre Samen bildet, ist es höchste Zeit, sie jetzt auszureissen. **Häufig ist sie in Hausgärten anzutreffen** (über Vogelfutter), entlang von Strassenrändern, Eisenbahnlinien oder auf Äckern und in Kiesgruben.



Merkmale von Ambrosia

- 10 - 150 cm hoch
- charakteristische Blattform (Bild rechts)
- Unterseite der Blätter nicht behaart
- ährenförmige Blütenstände (Bild links und unten)
- 4-5 mm grosse Blütenköpfe aus 5 bis 12 unscheinbaren männlichen Einzelblüten (gelbliche Staubfäden)
- weibliche Blüten einzeln in den Blattwinkeln der oberen Blätter
- 4-5 mm lange Samen mit 5-6 aufrechten Stacheln



Tipps zur Bekämpfung

- Orte, an denen Vogelfutter oder neue Erde ausgebracht wurde regelmässig von Juni bis August kontrollieren; ab anfangs September bis Ende Oktober fliegen die Pollen
- Allergiker sollten sich von Ambrosia fern halten
- Pflanzen ausreissen, wenn immer möglich vor der Samenbildung
- beim Ausreissen blühender Pflanzen unbedingt Staubmaske als Atemschutz tragen
- zum Schutz vor möglichen allergischen Hautreaktionen Handschuhe tragen
- Ausgerissene Pflanzen mit dem Hauskehricht entsorgen - **niemals in die Grünabfuhr oder auf den Kompost oder Mist!**



Melden Sie die Fundorte!

... an die kantonale Pflanzenschutzstelle unter www.racchangins.ch -> Dossier spéciaux: Ambrosie (Deutsch) oder an die Gesundheitsabteilung Tel. 044 835 82 34, E-Mail ruv@dietlikon.org.

Vielen Dank.